

NEWS

Investition im Acetylenwerk

Erneuerung über's Dach

Nach der letzten großen Reparatur im Jahr 2000 war es im Acetylenwerk in Rastatt-Niederbühl wieder soweit: die Produktionsanlagen wurden erneuert, das Werk stand still.

Mitte Oktober 2018 wurden die letzten Flaschen mit der bestehenden Gasreinigung gefüllt. Nach verschiedenen Reinigungs- und Spülmaßnahmen konnte wenige Tage später mit der Demontage der Rohrleitungen und Behälter begonnen werden. Dazu wurde das Dach des Entwicklergebäudes entfernt. Durch die Öffnung konnten nun via Autokran über 30 m Stahlrohre, sieben Behälter mit bis zu 9.000 Liter Volumen sowie Reaktoren aus dem Gebäude entnommen werden.

Am darauf folgenden Tag begann die Montage der neuen Behälter. Diese wurden für eine verbesserte Korrosionsbeständigkeit aus Edelstahl gefertigt. Nachdem die letzten Komponenten „just in time“ geliefert wurden, konnten die Arbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden. Die neuen Behälter wurden anschließend noch mit neuen Leitungen verbunden, ebenfalls aus Edelstahl.

Parallel zu den Arbeiten in der Gasreinigung wurden die Böden in der Abfüllhalle und der Rampe sowie die Kalkbecken grundlegend saniert. Die Trocknungsanlage wurde demontiert und dem TÜV zur Druck- und Dichtheitsprüfung vorgestellt.

Nach Abschluss der Arbeiten wurde die Anlage nach dem Freispielen und verschiedenen Einstellarbeiten nach rund zwei Wochen wieder in Betrieb genommen. Der Stillstand wurde bestmöglich ausgenutzt und produktionsstörende Wartungen und Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme durchgeführt.

Für die Erneuerung waren über 10 Firmen mit ihren Gewerken eingebunden. Die Planungsphase betrug rund ein Jahr. **FB**

